

Technisches Datenblatt

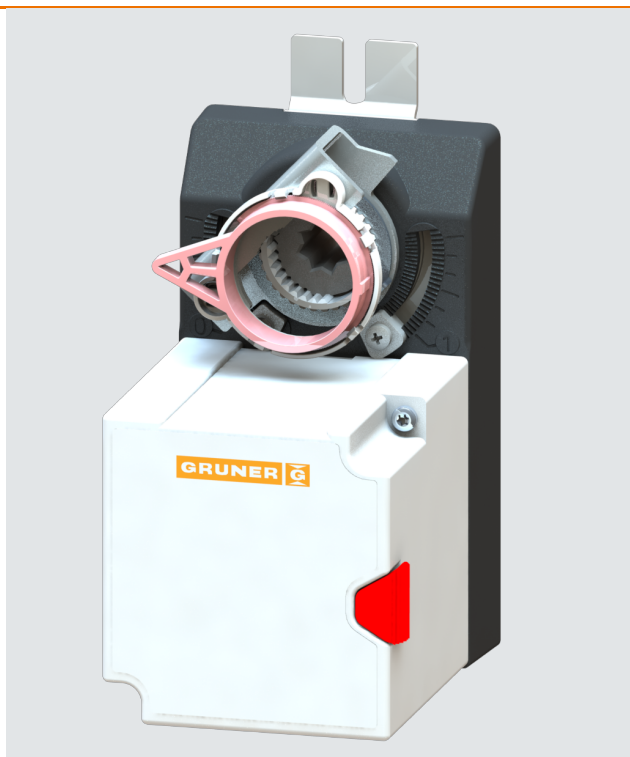
227CZ-230-10/yEx

Drehantrieb

Beschreibung

Drehantrieb für das Verstellen von Luftklappen in RLT Anlagen

- Laufzeit 150 s / 90°
- Drehmoment 10 Nm
- Nennspannung 230 VAC/DC
- Ansteuerung Stetigregelung (0)2...10 VDC
- Klappengröße bis ca. 2 m²
- Wellenmitnahme Formschluss 8 mm (8E 8)
- Formschluss 10 mm (8E10)
- Formschluss 12 mm (8E12)



Technische Daten

Elektrische Daten	Nennspannung	230 VAC/DC, 50/60 Hz
	Funktionsbereich	85...265 VAC/DC
	Leistungsverbrauch Motor (Bewegung)	2,5 W
	Leistungsverbrauch Standby (Endstellung)	1,5 W
	Dimensionierung	5,0 VA
	Ansteuerung	Stetigregelung (0)2...10 VDC / Ri > (100 kΩ) 50 kΩ (0)4...20 mA / Rext. = 500 Ω
	Rückführsignal	(0)2...10 VDC, max. 5 mA
	Hilfsschalter	-
	Kontaktbelastung	-
	Schaltpunkte	-
	Anschluss Motor	Kabel 1000 mm, 6 x 0,75 mm ² (halogenfrei)
	Anschluss Rückführpotentiometer	-
	Anschluss Hilfsschalter	-
	Anschluss GUAC	-
Funktionsdaten	Drehmoment	10 Nm

Technische Daten

Funktionsdaten	Klappengröße	bis ca. 2 m ²
	Gleichlauf	±5%
	Drehsinn	durch Schalter wählbar
	Handverstellung	Getriebeausrüstung mit Drucktaste, selbstrückstellend
	Drehwinkel	0°...max. 95° begrenzt durch verstellbare mechanische Anschläge
	Laufzeit	150 s / 90°
	Schallleistungspegel	< 35 dB(A)
	Wellenmitnahme	Formschluss 8 mm (8E 8) Formschluss 10 mm (8E10) Formschluss 12 mm (8E12)
	Stellungsanzeige	mechanisch mit Zeiger
	Lebensdauer	> 60 000 Zyklen (0°...95°...0°) > 1 000 000 Teilzyklen (max. ±5°)
Sicherheit	Schutzklasse	II (Schutzisoliert)
	Schutzart	IP 54 (Kabel nach unten)
	EMV	CE (2014/30/EU)
	NSR	CE (2014/35/EU)
	RoHS	CE (2011/65/EU - 2015/863/EU - 2017/2102/EU)
	Wirkungsweise	Typ 1 (EN 60730-1)
	Bemessungsstoßspannung	4 kV (EN 60730-1)
	Verschmutzungsgrad der Umgebung	3 (EN 60730-1)
	Umgebungstemperatur Normalbetrieb	-30°C...+50°C
	Lagertemperatur	-30°C...+80°C
	Umgebungsfeuchte	5...95% r.F., nicht kondensierend (EN 60730-1)
	Wartung	wartungsfrei
Abmessung / Gewicht	Abmessungen	148 x 67 x 89 mm
	Gewicht	500 g

Funktionsweise / Eigenschaften

Funktionsweise

Durch Anlegen der Spannungsversorgung an Ader 1+2 des zweiadrigen Kabels, dem Stellsignal Y an Ader 3 sowie die Masse des Stell-/Rückführsignals an Ader 1 des vieradrigen Kabels, dreht der Antrieb auf die vorgegebene Stellung. Die aktuelle Klappenposition 0...100% wird als Rückführsignal U an Ader 4 des vieradrigen Kabels für z.B. weitere Antriebe bereitgestellt. Der Antrieb ist überlastsicher, benötigt keinen Endschalter und bleibt am Anschlag automatisch stehen.

Direktmontage

Einfache Direktmontage auf Klappenwelle mit Zugbügelklemme, Sicherung gegen Verdrehen mit beigepackter Verdrehsicherung bzw. an vorgesehenen Befestigungspunkten.

Handbetrieb

Handverstellung mit selbstrückstellender Drucktaste möglich (Getriebeausrastung solange die Taste gedrückt wird).

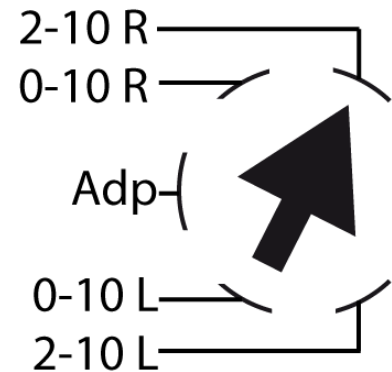
Mode Schalter

Mode Schalter am Gehäuse mit fünf Positionen:

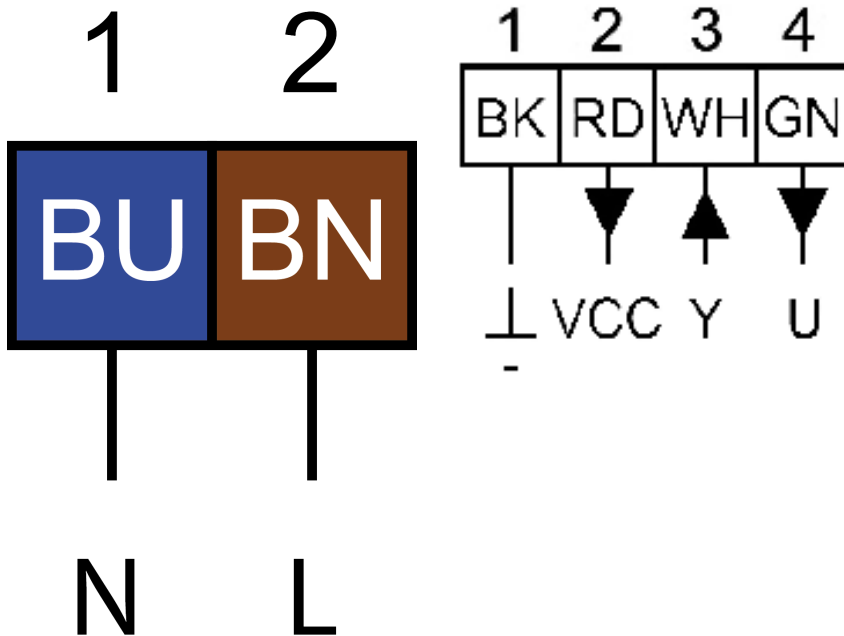
2-10 R: Drehrichtung Rechts 2-10 VDC
 0-10 R: Drehrichtung Rechts 0-10 VDC
 Adp: Adaption
 0-10 L: Drehrichtung Links 0-10 VDC
 2-10 L: Drehrichtung Links 2-10 VDC

Adaptionsfahrt

- Antrieb stromlos
- Einrichten der mechanischen Anschläge
- Stromversorgung Antrieb
- Adaption aktivieren
- Antrieb fährt auf Position 0
- Antrieb fährt auf Position 1
- Adaption deaktivieren, wenn gewünschter Winkelbereich erreicht bzw. wenn der Antrieb auf den Endanschlag gefahren ist
- "Y" bezieht sich nun auf den eingemessenen Winkelbereich



Anschluss / Sicherheitshinweis



Sicherheitshinweis

- Achtung: Netzspannung!
- Das Gerät darf nur für den spezifizierten Einsatzbereich verwendet werden. Eine Verwendung in Flugzeugen ist nicht zulässig.
- Die Montage hat durch geschultes Personal zu erfolgen. Bei der Montage sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Das Gerät darf nur im Herstellerwerk geöffnet werden.
- Das Gerät darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.
- Bei der Bestimmung des Drehmomentbedarfs müssen die Angaben der Klappenhersteller (Querschnitt, Bauart, Einbauort) sowie die lufttechnischen Bedingungen beachtet werden.

Technische Zeichnung

